

Ergebnisvermerk
6. Beratung der Expertengruppe „Oberflächengewässer“ (SW)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 12.07. und 13.07.2007 in Prag

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Beratung wurde vom Vorsitzenden, Herrn Rieder, eröffnet und geleitet.

Herr Gaumert, Herr Henker und Herr Medek sowie Frau Hursie und die Vertreter Polens und Österreichs wurden entschuldigt. Auf der tschechischen Seite nahm in Vertretung von Herrn Medek Herr Jan Válek an der Beratung teil.

Der Entwurf der Tagesordnung wurde um folgende neue Tagesordnungspunkte erweitert:

TOP 3 wurde aktualisiert und um folgende neue Punkte ergänzt:

- 3.3 – Anforderungen an die Bewirtschaftungsziele*
- 3.5 – Auswertung der Analyse der Europäischen Kommission zur Berichterstattung der Staaten*
- 3.6 – Karten für den internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe*
- 3.7 – Internationales Elbeforum*
- 3.8 – Information der tschechischen Delegation zum Bearbeitungsstand der Vorbereitung von Umweltqualitätsnormen für Schadstoffe (ursprünglicher TOP 4.6)*

Die geänderte Tagesordnung wurde bestätigt.

TOP 2 Informationen über Aktivitäten der IKSE sowie aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (EU und nationale Aktivitäten)

Tschechische Republik:

- In der Tschechischen Republik wird derzeit die Vorbereitung eines Entwurfs für eine Methodik zur Bewertung des ökologischen und chemischen Zustands von Oberflächenwasserkörpern abgeschlossen.

Deutschland:

- Herr Janning gab eine kurze Information über die Beratung der Wasserdirektoren im Juni 2007 in Dresden, in der betont wurde, dass man davon ausgehe, dass die Übermittlung der Berichte für die zukünftige Berichterstattung an die EU-Kommission ausschließlich digital erfolgen werde. Alle vorliegenden Berichte zum Monitoring gemäß Art. 8 sind bereits digital über WISE erfolgt; nur Deutschland und Österreich hatten den „Bericht 2007“ zusätzlich auch in schriftlicher Form übergeben.

IKSE:

- Am 28.03. und 29.03.2007 fand in Ústí nad Labem das Internationale Elbeforum statt. Informationen zum Internationalen Elbeforum sowie die Präsentationen vom ersten Tag und die Niederschrift über den zweiten Tag stehen auf den Internetseiten der IKSE (www.ikse-mkol.org) zur Verfügung. Das nächste Internationale Elbeforum findet am 05.03. und 06.03.2008 in Dresden statt. Thema werden die Wasserbewirtschaftungsfragen sein, die auf der Ebene der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zu koordinieren sind.
- Das Magdeburger Gewässerschutzseminar 2008 findet vom 07.10. bis 10.10.2008 in Magdeburg statt. Bis Ende September 2007 wird das erste Zirkular mit einem Aufruf zur Anmeldung von Vorträgen und Postern sowie zur Einreichung der Abstracts bis zum 15.01.2008 verschickt.

TOP 3 Termine und Aufgaben gemäß Vorgaben der Arbeitsgruppe WFD (Ebene ICG/WFD – IKSE)

TOP 3.1 Übersicht über die Art der Bearbeitung von international relevanten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in Bezug auf die Umweltziele gemäß Art. 4 Wasserrahmenrichtlinie

Als Diskussionsgrundlage diente der Expertengruppe SW die bereits vor der Beratung verschickte und auch auf der nationalen Ebene diskutierte Vorlage SW06_07-02 „Erste Übersicht über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe“ – Stand: Mai 2007 – Stellungnahme der tschechischen Delegation, Ergänzung zur Anlage 5 des Ergebnisvermerks der 21. Beratung der Arbeitsgruppe WFD. Auf der nationalen Ebene fand eine Vorberatung im Koordinierungsrat der FGG Elbe zu dieser Thematik zuletzt am 11.07.2007 statt, schriftliche Unterlagen konnten deswegen dem Sekretariat vor der Beratung nicht zugestellt werden. Es ist beabsichtigt, noch im Juli einen Umlaufbeschluss des Elberates herbeizuführen.

Bisher wurden die Arbeitsprogramme zur Aufstellung der Bewirtschaftungspläne auf der nationalen Ebene in Deutschland und der Tschechischen Republik noch nicht abgeschlossen.

Die Expertengruppe SW schlägt vor, für die Arbeitsgruppe WFD ein *vorläufiges Dokument* zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen zu erarbeiten. Sie stimmt den (gelb unterlegten) Ergänzungen der tschechischen Seite zu, Textelemente aus dem Beschlussdokument des Elberates sollen durch das Sekretariat eingearbeitet werden.

Die Anforderungen an die Bewirtschaftungsziele werden nicht in dieses Dokument eingearbeitet. Sie werden unter dem neuen TOP 3.3 und die Karten unter TOP 3.6 behandelt.

Die Arbeitsprogramme zur Aufstellung der Bewirtschaftungspläne auf der nationalen Ebene wurden in Deutschland und der Tschechischen Republik noch nicht abgeschlossen.

Beschluss:

- Auf der Grundlage des von der deutschen Seite gelieferten Materials arbeitet das Sekretariat der IKSE die Informationen zum Bearbeitungsstand der Bewirtschaftungspläne in Deutschland in das *vorläufige Dokument* „Erste Übersicht über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe – Anforderungen an die Festlegung von Bewirtschaftungszielen“ ein. Das Dokument wird der

deutschen Delegation in der Expertengruppe SW per E-Mail zur endgültigen Bestätigung vorgelegt und anschließend an die Arbeitsgruppe WFD weitergeleitet.

Verantwortlich: Sprecher der deutschen Delegation, Sekretariat der IKSE

TOP 3.2 Gliederung des gemeinsamen Bewirtschaftungsplans für die internationale Flussgebietseinheit Elbe

Als Diskussionsgrundlage dienten der Expertengruppe SW die bereits vor der Beratung verschickte Vorlage WFD22_07-06-1 „Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe – Gliederungsentwurf“ und als Tischvorlage das genannte Dokument in der auf der Grundlage der Hinweise aus den Expertengruppen GW und ECO sowie der Ergebnisse der 22. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 14.06. und 15.06.2007 revidierten Fassung – Stand: 15.06.2007.

Die Expertengruppe SW nimmt die im Dokument dargestellten Änderungen einschließlich der farblich unterlegten Bemerkungen zur Kenntnis und stimmt dem Dokument zu.

Es wurde diskutiert, wie der Text für die einzelnen Kapitel, für deren Vorbereitung die Expertengruppe SW verantwortlich ist, erarbeitet wird.

– Kapitel 1.1 Oberflächengewässer (allgemeine Beschreibung der Merkmale der internationalen Flussgebietseinheit Elbe)

Das Sekretariat bereitet den ersten vorläufigen Arbeitsentwurf des Textes vor, dieser wird durch die Delegationen der Expertengruppe SW aktualisiert und um neue Detailangaben ergänzt (z. B. typspezifische Referenzbedingungen). Dieser Text wird Bestandteil einer Vorlage für die 7. Beratung der Expertengruppe SW sein.

– Kapitel 2 Zusammenfassung der signifikanten Belastungen und anthropogenen Auswirkungen auf den Zustand der Oberflächengewässer

Das Sekretariat bereitet den ersten vorläufigen Arbeitsentwurf des Textes vor, dieser wird durch die Delegationen der Expertengruppe SW aktualisiert und ergänzt. Dieser Text wird Bestandteil einer Vorlage für die 7. Beratung der Expertengruppe SW sein.

– Kapitel 4 Überwachungsnetze und Ergebnisse der Zustandsbewertung der Wasserkörper

Die deutsche und die tschechische Delegation bereiten jeweils getrennt für die deutsche und die tschechische Seite die ersten vorläufigen Arbeitsentwürfe der Texte vor und schicken sie dem Sekretariat, das daraus einen einheitlichen Text zusammenstellt. Der daraus resultierende Text wird Bestandteil einer Vorlage für die 7. Beratung der Expertengruppe SW sein. Die Expertengruppe SW prüft die Möglichkeit, die Zielvorgaben der IKSE zu verwenden (siehe „Aktionsprogramm Elbe“ der IKSE).

Bei der Zustandsbewertung gibt es Differenzen, die deutsche Seite verwendet 5, die tschechische nur 3 Kategorien. Verwendbare Monitoringergebnisse werden wahrscheinlich erst 2008 verfügbar sein.

Beschluss:

- Die ersten vorläufigen Arbeitsentwürfe der Texte werden durch das Sekretariat und die Delegationen in der Expertengruppe SW spätestens bis zum 15.09.2007 vorbereitet. Anschließend wird wie oben dargestellt verfahren. Die Abstimmung der Texte für die einzelnen Kapitel des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe wird ein Schwerpunkt auf der Tagesordnung für die 7. Beratung der Expertengruppe SW sein.

- Die Expertengruppe SW weist die Arbeitsgruppe WFD auf mögliche Unterschiede in den Bewertungsmethodiken in Deutschland und der Tschechischen Republik hin.

Verantwortlich: Sprecher aller Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 3.3 Anforderungen an die Bewirtschaftungsziele

Für die FGG Elbe wird derzeit der Textentwurf eines Dokuments abschließend bearbeitet, das die Methoden und das Vorgehen bei der Ermittlung der vorläufigen überregionalen Anforderungen an die Bewirtschaftungsziele im Einzugsgebiet der Elbe unter dem Aspekt folgender wichtiger Wasserbewirtschaftungsfragen beschreibt:

- Durchgängigkeit der Fließgewässer sowie
- Nährstoffe und Schadstoffe.

Das Dokument wurde durch die Arbeitsgruppe „Oberflächengewässer“ der FGG Elbe vorbereitet und befindet sich in der Bestätigungsphase. Dieses Dokument wird der tschechischen Seite nach der Übersetzung als Beispiel für mögliche Lösungen zur Verfügung gestellt und eine Diskussionsgrundlage für die 7. Beratung der Expertengruppe SW sein.

Beschluss:

- Nachdem im Sekretariat das oben genannte Dokument eingegangen sein wird, wird es ins Tschechische übersetzt und anschließend an die Delegationen der Expertengruppe SW verschickt. Die Anforderungen an die Bewirtschaftungsziele werden ein Schwerpunkt auf der Tagesordnung für die 7. Beratung der Expertengruppe SW sein, die Delegationen (D, CZ, A und PL) werden gebeten, die schriftlichen Beiträge dem Sekretariat rechtzeitig vor der Beratung zuzuschicken.

Verantwortlich: Sprecher aller Delegation, Sekretariat der IKSE

TOP 3.4 Stellungnahme zu Anregungen der deutschen Umweltverbände hinsichtlich einer Ergänzung der Überwachungsprogramme

Zum Vorschlag der Nichtregierungsorganisationen bezüglich einer Erweiterung der Überwachungsprogramme um die Untersuchung der Langdistanz-Wanderfische hatten die deutsche und die tschechische Delegation in der Expertengruppe SW je eine schriftliche Stellungnahme erarbeitet (siehe Anlagen 2 und 3 zum Ergebnisvermerk der 22. Beratung der Arbeitsgruppe WFD der IKSE am 14.06. und 15.06.2007). Beide Delegationen brachten in ihren Stellungnahmen übereinstimmend zum Ausdruck, dass die Untersuchung der Langdistanz-Wanderfische wichtig sei, aber über die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie hinausgehe.

Beschluss:

- Auf der Grundlage der genannten Stellungnahmen empfiehlt die Expertengruppe SW, spezielle Untersuchungen der Langdistanz-Wanderfische nicht in die Überwachungsprogramme aufzunehmen. Dennoch hält die Expertengruppe diese Thematik eindeutig für bedeutsam und sie empfiehlt deren Behandlung auf der nationalen Ebene im Rahmen von Forschungsvorhaben und Sonderprogrammen.

TOP 3.5 Auswertung der Analyse der Europäischen Kommission zur Berichterstattung der Staaten

Auf der deutschen Seite wurde im Rahmen der Arbeitsgruppe „Oberflächengewässer“ der FGG Elbe eine eingehende Auswertung der Analyse der Europäischen Kommission zur Berichterstattung der Staaten und der Flussgebietseinheit vorgenommen. Auf der tschechischen Seite ist

dies noch nicht erfolgt, da sie die betreffenden Dokumente der Europäischen Kommission nicht zur Verfügung hatte.

Beschluss:

- Das Sekretariat der IKSE schickt die entsprechenden Dokumente der Europäischen Kommission per E-Mail an die tschechische Delegation in der Expertengruppe SW. Die Delegationen (D, CZ, A und PL) werden die Analyse der Europäischen Kommission zur Berichterstattung der Staaten eingehend prüfen, ihre Standpunkte dazu erarbeiten und diese dem Sekretariat bis Ende September 2007 zusenden. Das Sekretariat bereitet aus den Beiträgen ein gemeinsames Dokument vor, das der Arbeitsgruppe WFD vorgelegt wird.

Verantwortlich: Sprecher aller Delegation, Sekretariat der IKSE

TOP 3.6 Karten für den internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe

In der Diskussion vertrat die deutsche Seite den Standpunkt, dass die in der Vorlage (siehe TOP 3.2) aufgeführten Karten ausreichend und keine weiteren Karten erforderlich seien. Die tschechische Seite stimmt diesem Standpunkt im Wesentlichen zu, möchte ihre Ansicht aber noch überprüfen. Das Sekretariat verwies auf die am 02.07.2007 an die Expertengruppen per E-Mail verschickte Tabelle „Übersicht zu Karten und Daten zum Bewirtschaftungsplan“ mit der Bitte, Hinweise dazu über die Sprecher bis zum 15.08.2007 mitzuteilen.

Beschluss:

- Die Delegationen prüfen ihre Standpunkte zu den Karten für den internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe und teilen dem Sekretariat ihre Stellungnahmen über die Sprecher bis zum 15.08.2007 mit.

Verantwortlich: Sprecher der Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 3.7 Internationales Elbeforum

Die Expertengruppe SW hielt die Aufgabe, im Laufe der Beratung einen Zeitplan für die Behandlung der konkreten Wasserbewirtschaftungsfragen, zu denen die konkret benannten Personen der Vertreter der Wassernutzer und der Interessengruppen hinzugezogen werden, für die 23. Beratung der Arbeitsgruppe WFD zu erarbeiten, für nicht lösbar.

Beschluss:

- Das Sekretariat der IKSE erarbeitet den von der Arbeitsgruppe WFD geforderten Zeitplan für die Behandlung der konkreten Wasserbewirtschaftungsfragen und legt diesen der Arbeitsgruppe WFD vor.

Verantwortlich: Sekretariat der IKSE

TOP 3.8 Information der tschechischen Delegation zum Bearbeitungsstand der Vorbereitung von Umweltqualitätsnormen für Schadstoffe

Frau Dr. Leontovčová informierte über den Stand der Vorbereitung von Umweltqualitätsnormen in der Tschechischen Republik. Für die gesamtstaatlich geltende Zustandsbewertungsverfahren der Wasserkörper wird derzeit das Bewertungssystem ARROW entwickelt.

TOP 4 Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Internationalen Messprogramm Elbe

TOP 4.1 Entwurf des Internationalen Messprogramms Elbe 2008

Die Vertreter der an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe beteiligten Labore hatten beim Treffen der Hydrochemiker am 02.04. und 03.04.2007 in Prag einen Vorschlag zur Änderung des Messprogramms für 2008 abgestimmt. Die Expertengruppe SW stimmt dem im Ergebnisvermerk zum Treffen der Hydrochemiker aufgeführten Vorschlag zu – Anlage 2.

Beschluss:

- Das Sekretariat bereitet die Endfassung des Entwurfs des Internationalen Messprogramms Elbe 2008 vor und verschickt diese zur Stellungnahme an beide Delegationen, die ihre Hinweise dem Sekretariat über die Sprecher spätestens bis zum 24.08.2007 übermitteln.

Verantwortlich: Sprecher beider Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 4.2 Information über die Durchführung der Hubschrauberbeprobung im Längsschnitt der Elbe

Vom 22.05. bis 25.05.2007 fand planmäßig die erste für 2007 vorgesehene Hubschrauberbeprobung im Längsschnitt der Elbe statt.

TOP 4.3 Information über die Vorbereitung der Zahlentafeln 2006

Das Sekretariat erhielt Anfang Juni 2007 die deutschen und Anfang Juli 2007 die tschechischen Messwerte für die jeweiligen Parameter des Internationalen Messprogramms Elbe 2006. Diese Daten werden in der üblichen Weise bearbeitet und auf die Internetseiten der IKSE gestellt.

Verantwortlich: Sekretariat der IKSE

TOP 4.4 Information über das Treffen der Hydrochemiker aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe beteiligten Laboren am 02.04. und 03.04.2007 in Prag

Der Ergebnisvermerk des 1. Treffens der Hydrochemiker aus den Laboren steht auf den Internetseiten der IKSE zur Verfügung und bildet eine Anlage zu diesem Ergebnisvermerk. Herr Válek informierte über wichtige Punkte dieses Treffens.

TOP 4.5 Information über das Arbeitstreffen der Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe beteiligten Laboren am 12.06. und 13.06.2007 in Brno

Frau Dr. Leontovychová informierte über das Arbeitstreffen der Hydrobiologen, der Ergebnisvermerk ist als Anlage 3 beigelegt.

TOP 4.6 Information der deutschen Delegation zur Organisation des Treffens der Betreiber von Messstationen des Internationalen Messprogramms Elbe

Derzeitig hat die deutsche Delegation die Vorgespräche zu diesem Treffen noch nicht abgeschlossen, sie geht aber davon aus, dass Herr Dr. Heinninger sich in dieser Angelegenheit im Herbst 2007 mit dem Sekretariat in Verbindung setzen wird.

Beschluss:

- Die Delegationen in der Expertengruppe SW werden gebeten, ein Verzeichnis der Personen (mit Adressen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern), die an diesem Treffen teilnehmen werden, zu erstellen und an das Sekretariat zu schicken.

Verantwortlich: Sprecher der Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 5 Die Publikation „Die Fischfauna des Elbestromes“

Als Diskussionsgrundlage diente der Expertengruppe SW die bereits vor der Beratung versandte Vorlage SW06_07-03 „Die Fischfauna des Elbestromes – Bewertung nach Wasserrahmenrichtlinie“ (Stand: 18.06.2007). Die Expertengruppe SW dankt Herrn Gaumert und Herrn Dr. Hladík für die bereits vorbereiteten Kapitel. Sie begrüßt die Möglichkeit, diese Publikation in gedruckter Form herauszugeben, die deutsche Seite schlägt 2 500 deutsche und die tschechische Seite 1 500 tschechische Exemplare vor.

Die Expertengruppe SW schlägt vor, diese Publikation beim Internationalen Elbeforum am 05.03. und 06.03.2008 in Dresden der Öffentlichkeit vorzulegen. Sie bittet Herrn Gaumert, Herrn Dr. Hladík und das Sekretariat, die Fertigstellung der restlichen Kapitel so fortzusetzen, dass der endgültige Entwurf der Publikation spätestens Ende 2007 zur Verfügung steht. Herr Dr. Hladík schlug ein Treffen mit Herrn Gaumert unter Beteiligung des Sekretariats im September 2007 in Magdeburg vor.

Beschluss:

- Das Sekretariat vereinbart mit Herrn Gaumert und Herrn Dr. Hladík einen möglichen Termin für ein Treffen des Redaktionsbeirats in Magdeburg.
- Das Sekretariat erarbeitet einen Zeitplan für die Vorbereitung der Publikation und der mit ihrer Abstimmung und dem Druck zusammenhängenden Aufgaben, um diese Veröffentlichung beim Internationalen Elbeforum am 05.03. und 06.03.2008 in Dresden der Öffentlichkeit vorlegen zu können.

Verantwortlich: Herr Dr. Hladík, Herr Gaumert, Sekretariat der IKSE

TOP 6 Haloether in der Elbe

Das Sekretariat informierte über die Weitergabe von Informationen über Haloetherkonzentrationen in der Elbe und im Trinkwasser in Sachsen an die Tschechische Inspektion für Umwelt (ČIŽP) im Einklang mit dem Auftrag der Delegationsleiter der IKSE an die deutsche Delegation in der IKSE.

Mit der Haloetherbelastung der Elbe hatte sich auch die Arbeitsgruppe WFD in ihrer 22. Beratung befasst und beschlossen, ein Ad-hoc-Expertentreffen durchzuführen, um die zur Verfügung stehenden Informationen über die zu einer Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in

der Elbe führenden Maßnahmen auszuwerten und einen Bericht für die im Oktober 2007 stattfindende 20. Tagung der IKSE zu erarbeiten. Die deutsche und die tschechische Delegation in der Arbeitsgruppe WFD haben Vertreter für das oben genannte Ad-hoc-Treffen benannt. Die Vorbereitung des Treffens übernimmt das Sekretariat der IKSE, namentlich Herr Dr. Novak.

Verantwortlich: Sekretariat der IKSE

TOP 7 Ergänzung der Stellungnahme der deutschen Seite zur Einführung des EASE-Systems in den Messstationen des Internationalen Messprogramms Elbe

Auf der deutschen Seite ist der Entscheidungsprozess über die Einführung des Systems EASE in den Messstationen des Internationalen Messprogramms Elbe noch nicht abgeschlossen. Die deutsche Seite wird beim vorgesehenen Treffen der Betreiber der in das Internationale Messprogramm Elbe eingebundenen Messstationen über die weitere Entwicklung informieren.

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9 Termin und Ort der nächsten Beratungen

Die 7. Beratung der Expertengruppe SW wird am 19.11. und 20.11.2007 in Dessau stattfinden. Die Beratung beginnt um 13:00 Uhr.

Die Organisation übernimmt Frau Blondzik in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Ergebnisvermerk des 1. Treffens der Hydrochemiker aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe beteiligten Laboren am 02.04. und 03.04.2007 in Prag
- Anlage 3: Ergebnisvermerk des 8. Arbeitstreffens der Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe beteiligten Laboren am 12.06. und 13.06.2007 in Brno